

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 6. Mai 2019 um 20:15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.04.2019
3. Bizauer Bach – Schönenbachertal – Sperren Langenalpe
4. Feuerwehrhaus – Erweiterung/Umbau – weitere Schritte
5. Vorlage Rechnungsabschluss 2018 der Gemeinde Bizau
6. Beitrag an den FC Bizau
7. Widmungsantrag Teilfläche GSt.-Nr. 183/1 – Bebauung
8. Berichte des Bürgermeisters
9. Allfälliges

Sitzungsteilnehmer: Vorsitzender Bgm. Ing. Josef Bischofberger, GR Stefan Greußing, GV Ing. Dr. Richard Moosbrugger, GV Kurt Meusburger, GV Annette Scheffknecht, GV Josef Greber, GV Walter Moosmann, GV Günter Wouk, GV Martin Waldner, GV Werner Übelher, GV Wolfgang Flatz, GV Bartholomäus Fink, GV Wolfgang Meusburger, EM Hubert Egender, EM Martin Dünser

Entschuldigt: Vize-Bgm. Christine Moosmann, GV Jörg Meusburger zu Tagesordnungspunkt 3): DI Gerald Jäger von der Wildbachverb. Vbg. zu Tagesordnungspunkt 4): FW-Kommandant Werner Ellensohn und Stellvertreter Markus Gasser sowie der Obmann der Bergrettung Bizau Werner Meusburger und Stellvertreter Andreas Feurstein.

Verlauf und Beschlussfassungen

zu 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindemandatare und die Ersatzmitglieder. Ebenfalls heißt der Bürgermeister den zu Tagesordnungspunkt 3) anwesenden DI Gerald Jäger von der Wildbach- und Lawinenverbauung Vorarlberg sowie die zu Tagesordnungspunkt 4) anwesenden FW-Kdt. Werner Ellensohn, FW-Kdt.-Stv. Markus Gasser, BR-Obmann Werner Meusburger und BR-Obmann-Stv. Andreas Feurstein, herzlich willkommen.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.04.2019

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 01. April 2019 wurde per E-Mail übermittelt und wird einstimmig genehmigt.

Die bisherige Schriftführerin und Gemeindesekretärin Stefanie Mangold hat uns auf eigenen Wunsch per 30.04.2019 verlassen. Ab 1. Juni 2019 wird Frau Michaela Hämmerle von der Hilkat als Gemeindesekretärin und Tourismusbüroleiterin angestellt. Zukünftig wird sie die Protokolle über die Sitzungen der Gemeindevertretung erstellen. Zum Schriftführer für diese Sitzung wird Stefan Greußing bestimmt.

zu 3) Bizauer Bach – Schönenbachertal – Sperren Langenalpe

Schon seit längerer Zeit laufen Diskussionen mit der Wildbach- und Lawinenverbauung betreffend der Funktionsweise der Geschiebesperren am Bizauer Bach im Bereich Langenalpe. Zum einem ist es die grundsätzliche Funktion dieser Sperren und zum anderen das fehlende Geschiebe im Bizauer Bach. Durch das Öffnen der Sperre 1 im Mühltofel ist bereits eine Verbesserung eingetreten, jedoch wird noch mehr Geschiebe im Verlauf des Bizauer Baches benötigt. DI Gerald Jäger von der Wildbach- und Lawinenverbauung berichtet, dass ein Umbau der Geschiebesperre 2 nicht möglich ist. Die Sperren 3 und 4 erfüllen derzeit ihren Zweck bedingt, das Geschiebe wird komplett zurückgehalten. Geplant ist, dass die Sperre 3 bis auf eine bestimmte Höhe aufgeschlitzt wird, damit wieder mehr Geschiebe weitertransportiert werden kann, bei der Sperre 4 würden die Eisenbalken entfernt und ein Rechen eingebaut. Damit würden bei Hochwasser Holz, Wurzelstöcke und große Steine zurückgehalten.

Die Baukosten für den Umbau der Sperren 3 und 4 belaufen sich auf max. € 500.000,--, die Aufteilung erfolgt auf Bund, Land und Gemeinde wobei der Gemeindeanteil durch Bedarfszuweisungen des Landes Vorarlberg eine Höhe von unter 10 % betragen würde. In den kommenden zwei Monaten könnte das Projekt fertig geplant und verhandelt werden, der Umbau der Sperren könnte im Frühjahr 2020 erfolgen.

Eine energetische Nutzung ist nach dem Umbau nicht mehr möglich bzw. rentabel.

In der Diskussion kommt klar zum Ausdruck, dass alle Maßnahmen am Bizauer Bach, die die Hochwassersicherheit für unser Dorf erhalten bzw. erhöhen, gesetzt werden sollen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass der von der Wildbachverbauung vorgeschlagene Entwurf umgesetzt werden soll.

zu 4) Feuerwehrhaus – Erweiterung/Umbau – weitere Schritte

Im Zuge der Bearbeitung zur Erweiterung des Feuerwehrhauses ist von der Bergrettung, Ortstelle Bizau der Wunsch aufgetaucht, eine Fahrzeuggarage für ein Einsatzfahrzeug der Bergrettung zu berücksichtigen. Es hat dazu Gespräche mit dem Landesverband und vor allem mit den Vorständen beider Sicherheitsorganisationen gegeben, die schriftlichen Stellungnahmen dazu wurden den Gemeindevertretern bereits vor der Sitzung übermittelt. In der Diskussion der Gemeindevertretung geht eindeutig hervor, dass ein gemeinsames Fahrzeug, aufgrund der sehr unterschiedlichen Anforderungen keinen Sinn machen wird, hingegen eine räumliche Zusammenführung der beiden Rettungsorganisationen für die Zukunft auf jeden Fall sehr wichtig ist. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass

die Bergrettung in den weiteren Planungsprozess für die Erweiterung/Umbau des Feuerwehrhauses einbezogen wird, dabei soll aber auch das Thema Bauhof nicht aus den Augen verloren werden.

zu 5) Vorlage Rechnungsabschluss 2018 der Gemeinde Bizau

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 der Gemeinde Bizau wurde der Gemeindevertretung fristgerecht übermittelt und stellt sich wie folgt dar:

	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	93.754,77	358.819,83
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.686,01	18.600,75
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	184.684,74	406.856,12
3 Kunst, Kultur, Kultus	31.266,85	90.601,83
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	187.902,18	480.093,06
5 Gesundheit	79.707,92	211.546,64
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	-4.911,15	80.286,68
7 Wirtschaftsförderung	19.257,07	205.484,32
8 Dienstleistungen	454.977,23	507.254,04
9 Finanzwirtschaft	1.739.129,70	428.912,05
SUMMEN	2.788.455,32	2.788.455,32

Von Gemeindegassier Stefan Greußing werden einzelne Gruppen sowie die bedeutendsten Vorschlagsabweichungen im Detail erläutert.

Der erfreuliche Rechnungsabschluss resultiert zum einen aus Verschiebungen von Abrechnungszeiträumen (einnahmen- und ausgabenseitig), zum anderen haben sich auch gemeindeeigene Steuern positiv entwickelt. Weitere positive Effekte haben Anschlussbeiträge an die vorhandene Infrastruktur (Kanal, Wasserversorgung) ergeben, durch Nachverdichtung in der Bebauung können vorhandene Systeme ohne umfangreiche, zusätzliche Erweiterungen genützt werden.

Auf Grund diverser Verschiebungen und einer sehr soliden Finanzgebarung konnte deutlich mehr der Haushaltsausgleichsrücklage zugeführt werden wie im Voranschlag budgetiert war.

Weiters werden vom Gemeindegassier diverse Kennzahlen wie die Entwicklung der Gemeindeabgaben, den Schuldenstand, den Nachweis über die von der Gemeinde Bizau übernommenen Haftungen sowie die Berechnung der frei verfügbaren Mittel vorgelegt und im Detail erläutert.

Die Gesamtschulden der Gemeinde Bizau per 31.12.2018 belaufen sich auf € 645.870,53, daraus errechnet sich eine pro Kopf Verschuldung von € 577,19. Dem stehen liquide Mittel in mind. der gleichen Höhe gegenüber, damit kann auf Sondersituationen flexibel reagiert werden.

Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 29.04.2019 wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht, dieser hat keine Beanstandungen ergeben.

Nach eingehender Behandlung fasst die Gemeindevertretung einstimmig die nachfolgenden Beschlüsse:

- Der Rechnungsabschluss wird in vorgelegter Form angenommen (§ 78 GG).
- Die Genehmigung der im Anhang ausgewiesenen Ausgabenüberschreitungen/Bedeckung Voranschlagsabweichungen (§ 76 GG).

Der Vorsitzende bedankt sich anschließend bei Kassier Stefan Greußing für die Erstellung des Abschlusses und die Vorbereitung der erläuternden Unterlagen und bei den Mitgliedern des Überprüfungsausschusses für ihre Tätigkeit.

zu 6) Beitrag an den FC Bizau

Vom FC Bizau liegt ein Antrag für eine finanzielle Unterstützung - wie in den vergangenen Jahren – vor. Begründet wird das Ansuchen vor allem mit den Kosten für die Nachwuchsbetreuung und dem umfangreichen Trainings- und Spielbetrieb.

In Anerkennung über die Leistungen des FC Bizau und die Bemühungen um den Sport und die Jugend, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dem FC Bizau die beantragte Unterstützung für das Jahr 2019 zu gewähren (Josef Greber hat aufgrund Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen).

zu 7) Widmungsantrag Teilfläche GSt.-Nr. 183/1 - Bebauung

Aus der Novelle zum Raumplanungsgesetz ist im Rahmen von Widmungsverfahren auch die Festlegung vom Mindestmaß der baulichen Nutzung erforderlich, wenn die Widmung Baugrundstücke betrifft. Im vorliegenden Antrag von Wolfgang Meusburger entspricht das geplante Gebäude in etwa 2,5 Geschoßen. Eine solche Bebauung wäre für das restliche Grundstück aber auch für das Grundstück westlich davon bis zur Zufahrt Richtung Halde denkbar. Für den endgültigen Widmungsbeschluss ist eine derartige Festlegung erforderlich. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Mindestmaß der baulichen Nutzung auf 2 Obergeschoße festzulegen und spricht sich auch dafür aus, dass eine Empfehlung für eine Unterkellerung der Gebäude aufgenommen wird.

Das Anhörungsverfahren läuft bis ca. Anfang Mai, der abschließende Widmungsbeschluss kann somit in der Juni Sitzung erfolgen.

zu 8) Berichte des Bürgermeisters

Gemeinde

- Jahreshauptversammlung Viehzuchtverein Bizau
- Sitzung Wahlkommission für EU Wahl
- Jahreshauptversammlung Familienverband
- Jahreshauptversammlung Alpe Ostergunten
- Sitzung Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband
- Sitzung Schulerhalterverband + Polytechnischer Lehrgang
- Jahreshauptversammlung Toursimusverein
- Jahreshauptversammlung Güterweggenossenschaft Schönenbach

Regional

- Sitzung Steuerungsgruppe Baurechtsverwaltung Bregenzerwald

- Witus Unternehmergeala
- Vollversammlung Umweltverband
- Infoveranstaltung Landesvermessungsamt
- Exkursion Breitbandausbau im Schwarzwald
- Sitzung Stand Bregenzerwald
- Jahreshauptversammlung Werkraum Bregenzerwald
- Sitzungen Projekt Engagiert sein der Witus Gemeinden

Gemeindevorstand Sitzung vom 21.03.2019

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der Vorstandssitzung vom 06.03.2019
3. Vollversammlung der Agrargemeinschaft Viehweide Unterberg
4. Berichte Bürgermeister
5. Allfälliges

und 09.04.2019

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll Vorstandssitzung vom 21.03.2019
3. Landesstraße L 28 – Dorfmitte – weitere Maßnahmen
4. Weideflächen Oberberg – Tierunterstand und Heulager
5. Errichtung und Betrieb der öffentlichen Bücherei – aktuelle Maßnahmen
6. Antrag Brunnengemeinschaft für Gartenbewässerung
7. Entsendung eines Mitgliedes aus Bizau in den Vorstand von WITUS
8. Aufführung Weihnachtsmärchen durch Landestheater
9. Publikation Künstler im Gespräch: Herbert Meusburger
10. Antrag Trachtengruppe für finanzielle Unterstützung
11. Berichte Bürgermeister
12. Allfälliges

Sonstiges

- Nachdem in ca. einem Monat die Straßeninstandsetzung an der Landesstraße beginnen soll (heuer im wesentlichen Gehsteig und Straßenbeleuchtung) haben mehrere Treffen mit den Verantwortlichen der Abteilung Straßenbau stattgefunden. Dabei wurden auch die Berührungspunkte aus dem Entwurf Umgestaltung Ortsmitte intensiv diskutiert. Dazu wird es einen entsprechenden Schriftverkehr geben, nach Vorliegen werden wir diesen übermitteln.
- Beim Thema Ergänzende Bebauung Oberberg haben sich in den letzten Wochen noch weitere Interessenten gemeldet. Parallel dazu läuft bei Architekt Hermann Kaufmann eine Grobstudie, wie eine Bebauung mit 4 – 6 Einheiten ausschauen könnte. Dabei soll es auch Aussagen über Möglichkeiten zur Etappenweisen Realisierung und Einbringung von Eigenleistungen geben.
- Mit dem Bauträger Kaufmann LP ist vereinbart, dass für die ausstehende Bebauung auf dem ehem. Holzplatz der Gebrüder Metzler im laufenden Frühjahr konkrete Vorstellungen präsentiert werden. Dabei ist auf das bewilligte Projekt mit Erschließung über die Tiefgarage aufzubauen. Nach Vorliegen der Eigentümerentscheidung im Rahmen der Eigentümerversammlung im Mai soll

beraten werden, ob auch hier unter Einbindung der Gemeinde Möglichkeiten für Bizauer Interessenten entstehen könnten.

- Auf kultureller Ebene haben im Gebhard-Wölfle-Saal Theateraufführungen des Gymnasium Egg sowie der Theatergruppe Hard auf hohem Niveau stattgefunden.
- Das Frühjahrskonzert des Musikvereins Bizau war wieder ein voller Erfolg, wir gratulieren recht herzlich.
- Die Angelobung von Bundesheersoldaten am Bizauer Dorfplatz war leider von schlechtem Wetter begleitet, trotzdem haben viele Interessierte sowie Abordnungen aus dem Bregenzerwald daran teilgenommen. Wir danken Oberst Werner Greußing als ehemaliger Bizauer für sein Engagement und allen die zum Gelingen beigetragen haben.
- Der Steakohag entlang der ehemaligen Alpgasse erfordert jedes Jahr umfangreiche Reparaturen. Auch heuer hat sich die Schwarzarbeitervereinigung dem Kulturgut angenommen und ein Teilstück Instand gesetzt. Wir danken sehr herzlich.
- Parallel dazu hat die Flurreinigung in unserer Gemeinde stattgefunden auch dazu sind erfreulich viele Freiwillige (Mütter und Väter mit ihren Kindern, Mitglieder des Fischereivereins Bregenzerwald etc.) trotz schlechtem Wetter auf den Weg gegangen, Bäche und Wege von Unrat zu befreien. Erfreulicherweise ist ein positiver Trend erkennbar, die gesammelte Müllmenge wird jedes Jahr etwas geringer, leider gibt es aber immer noch Mitbürger, die Abfälle achtlos wegwerfen. Bereits nach der Schneeschmelze haben die Volksschüler die Loipentrassen gereinigt. Im Feuerwehrhaus konnte noch ein gemütlicher Ausklang stattfinden, wir danken allen für ihren Einsatz für eine saubere Gemeinde.
- Die Erweiterung des Forstweges Unterberg bis in das Gemeindegebiet Reuthe soll heuer abgeschlossen werden, die Fa. Steurer wird Ende Mai die Arbeiten vorsetzen und zügig fertig stellen. Die restliche Bauzeit wird noch ca. 5 – 6 Wochen dauern.
- Am 1. Mai konnte ein erfolgreiches Projekt die öffentliche Bücherei im ehem. Postlokal eröffnet werden. Das große Interesse bestätigt den hohen Stellenwert, wir freuen uns sehr. Nach Abrechnung der Maßnahmen wird es dazu noch einige Zahlen und Fakten in einem neuerlichen Bericht geben.
- Die Caritas-Sammlung vom vergangen März hat € 2.249,10 ergeben. Wir gratulieren und danken Herlinde Gmeiner mit sechs weiteren Sammlern und Sammlerinnen recht herzlich.
- Der Vorsitzende berichtet über den aktuellen Stand der Vorbereitungen bei der Straßensanierung der Landesstraße L28.
- Auf Anfrage eines Gemeindevertreters berichtet der Vorsitzende über die Teilnahme an der Versammlung der AG Viehweide Unterberg.

zu 9) Allfälliges

- An die Anrainer vom Dorfplatz soll ein Informationsschreiben bezüglich dem aktuellen Stand beim Thema Neugestaltung Dorfplatz geschickt werden. Dazu soll aber noch die Information vom Land Vorarlberg abgewartet werden.
- Zum Entwurf Dorfmitte von Franz Reschke gibt es eine weitere Anfrage und Rückmeldung.

Ende der Sitzung: 23.30 Uhr

Der Schriftführer

Stefan Greußing

Der Bürgermeister

Ing. Josef Bischofberger